



Tiefenschärfe trifft Tiefgang – „TiroLens“ sammelte 2.227 Euro für die kleine Alissa aus Höfen

Mit der feierlichen Finissage am 19. April fand das Fotoprojekt „TiroLens“ seinen Abschluss – und hinterließ weit mehr als visuelle Eindrücke. Rund 740 Besucherinnen und Besucher nutzten in gut zwei Wochen die Gelegenheit zum Ausstellungsbesuch. Besonders bemerkenswert: 2.227 Euro an Spenden kamen zusammen und unterstützen nun die schwerkranke Alissa aus Höfen.

In seiner Bildserie porträtierte Fotograf Andreas Schrieck Menschen in Tracht vor der eindrucksvollen Naturkulisse des Außerferns. Die ausdrucksstarken Porträts waren auf zwei Ebenen erlebbar: in der Zeillergalerie sowie im öffentlichen Raum am Zeillerplatz, wo die großformatigen Fotografien – besonders in den Abendstunden – eindrucksvoll zur Geltung kamen. *„Viele Gäste fühlten sich durch die Trachtenmotive an ihre eigene Kindheit erinnert, andere waren fasziniert vom Zusammenspiel aus Licht, Landschaft und Persönlichkeit. Die Bilder haben in besonderer Weise bewusst gemacht, in welcher einzigartigen Umgebung wir leben dürfen“*, resümiert Andreas Schrieck und ergänzt mit Blick auf die beachtliche Spendensumme: *„Dass meine Bilder Menschen nicht nur berühren, sondern auch zum Handeln bewegen, ist für mich aber das größte Kompliment.“*

Tourismusverband
Naturparkregion Reutte

Untermarkt 34
A-6600 Reutte

T +43 5672 62 336
F +43 5672 62 336-40
info@reutte.com

www.reutte.com

Begleitet wurde die Ausstellung durch das Magazin „Unterwegs“, das vertiefende Einblicke in das Projekt bot und kostenlos ausgegeben wurde – verbunden mit der Bitte um eine freiwillige Spende. Der Erlös kam dem schwerkranken Waisenkind Alissa aus Höfen zugute. Die Übergabe der Spendensumme erfolgte am vergangenen Dienstag, dem 29. April 2025 – eine wertvolle Unterstützung für eine Familie, die täglich große Herausforderungen meistert.

„Die Ausstellung „TiroLens“ steht rückblickend für das, was möglich ist, wenn Kunst, Regionalität und Solidarität zusammenspielen“, betont Ronald Petrini, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Naturparkregion Reutte. *„Für uns als Verband ist es ein zentrales Anliegen, kulturelle Projekte mit gesellschaftlichem Mehrwert zu fördern. Dass wir durch die Unterstützung dieser Ausstellung auch noch dazu beitragen können, einer Familie in der Region in einer schwierigen Situation zu helfen, macht uns besonders dankbar.“*

TiroLens war somit nicht nur ein bildgewaltiger fotografischer Blick auf die Region, sondern ein emotionales Gemeinschaftsprojekt, das weit über die Bildwirkung hinausstrahlt – eine Einladung, genauer hinzusehen: auf die Landschaft, die Menschen und das, was wirklich zählt.

Ergänzende Information zu Alissa

Alissa ist dreizehn Jahre alt und lebt mit ihrer älteren Schwester Ana in Höfen. Seit ihrer Geburt leidet sie an einer schweren Nierenerkrankung, musste bereits rund 30 Operationen überstehen und erhielt im Alter von fünf Jahren eine Spenderniere, die jedoch abgestoßen wurde. Seither ist sie auf nächtliche Bauchdialysen angewiesen – jede Nacht bis zu zehn Stunden. Nach dem plötzlichen Tod der Mutter im Jahr 2021 und dem Rückzug des Vaters übernahm Ana, selbst erst 31 Jahre alt, das Sorgerecht. Gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten kümmert sie sich seither aufopferungsvoll um Alissa. Der Alltag ist geprägt von medizinischen Behandlungen, regelmäßigen Klinikaufenthalten und finanziellen Engpässen. Die Spendenaktion im Rahmen von TiroLens leistete einen wertvollen Beitrag zur Entlastung dieser außergewöhnlich belasteten Familiensituation.